

Errata zur 1. Auflage von **Betriebssysteme kompakt**.
Erschienen 2017 bei Springer Vieweg. ISBN: 978-3-662-53142-6

Seite 8, Tabelle 2.4

*Aus mathematischer und didaktischer Sicht ist es sinnvoller „Bytes“ und nicht „Be-
deutung“ als Überschrift der dritten Spalte zu verwenden.*

Name	Symbol	Bytes
Kilobyte	kB	$2^{10} = 1.024$
Megabyte	MB	$2^{20} = 1.048.576$
Gigabyte	GB	$2^{30} = 1.073.741.824$
Terabyte	TB	$2^{40} = 1.099.511.627.776$
Petabyte	PB	$2^{50} = 1.125.899.906.842.624$
Exabyte	EB	$2^{60} = 1.152.921.504.606.846.976$
Zettabyte	ZB	$2^{70} = 1.180.591.620.717.411.303.424$
Yottabyte	YB	$2^{80} = 1.208.925.819.614.629.174.706.176$

Seite 15, 3. Zeile von Abschnitt 3.1

Ersetze „Eine ein“ durch „Ein“.

Seite 16, 2. Zeile von Abschnitt 3.2

Ersetze „installiert und“ durch „installiert, das“.

Seite 19, Tabelle 3.1

*In der 5. Generationen der Computersysteme ist es sinnvoll noch die Multicore-
Prozessoren aufzunehmen.*

Generation	Zeitraum	Technologischer Fortschritt
0	bis 1940	(Elektro-)mechanische Rechenmaschinen
1	1940–1955	Elektronenröhren, Relais, Steckfelder
2	1955–1965	Transistoren, Stapelverarbeitung
3	1965–1980	Integrierte Schaltungen, Dialogbetrieb
4	1980–2000	Hochintegrierte Schaltungen, PCs/Workstations
5	2000 bis ?	Multicore-Prozessoren, Verteilte Systeme, Mobile Systeme

Seite 26, 14. Zeile von Abschnitt 3.4.2

Ersetze „Mehrprogrammbetrieb“ durch „Mehrbenutzerbetrieb“.

Seite 36, 8. und 9. Zeile von Abschnitt 3.9

Ersetze „unabhängig“ durch „abhängig“.

Seite 44, Tabellenüberschrift von Tabelle 4.2

Ersetze „Generationen von Computersystemen“ durch „Ausgewählte Bussysteme“.

Seite 47, 3. Zeile

Ersetze „bedeutete“ durch „bedeutet“.

Seite 94, 12. Zeile von oben

Ersetze „zweistufiges Paging“ durch „mehrstufiges Paging“.

Üblicherweise arbeiteten die Betriebssysteme auf 32-Bit-Architekturen mit zweistufigem Paging, aber der Pentium Pro Prozessor war auch eine 32-Bit-Architektur und bei diesem arbeiteten die Betriebssysteme mit dreistufigem Paging.

Seite 106, Vorletzte Zeile von Abschnitt 5.3.3

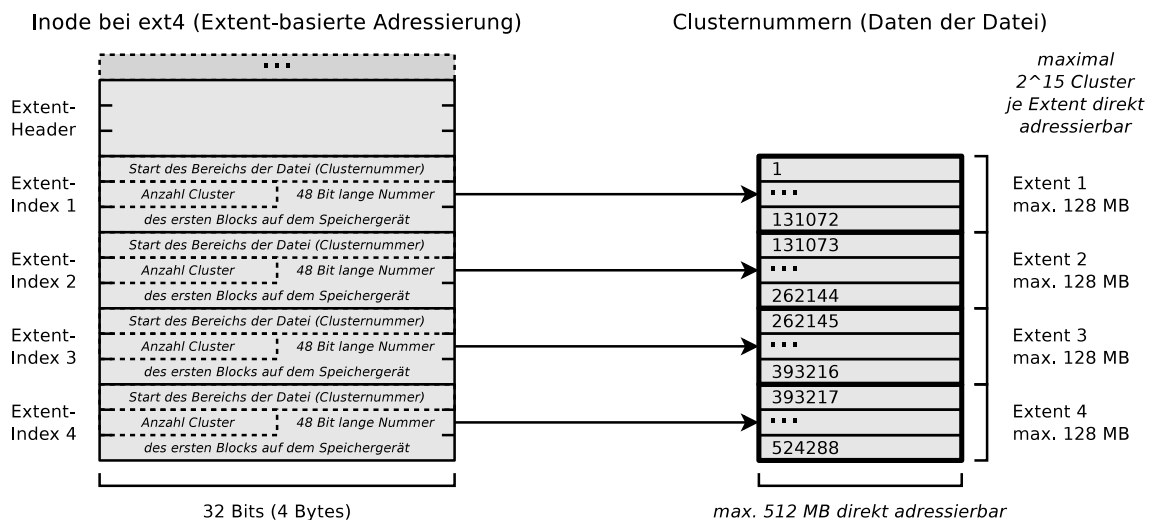
Ersetze „LRU“ durch „LFU“.

Seite 126, Abbildung 6.7

Ersetze „Dateizuordnungstabellen“ durch „Dateizuordnungstabelle“.

Seite 129, Abbildung 6.10

In Abbildung 6.10 hat sich in der Darstellung des Inodes ein Layout-Fehler eingeschlichen. Die korrekte Darstellung ist wie folgt:

**Seite 132, 17. Zeile von oben**

Ersetze „Auch all“ durch „Auch alle“.

Seite 157, Bildunterschrift von Abbildung 8.11

Ersetze „auf einem 32 Bit-Systemen im Speicher“ durch „im Speicher eines 32 Bit-Systems“.

So wie es im Buch geschrieben ist, ist es inhaltlich korrekt, aber sprachlich unschön.

Seite 187, Vorletzte Zeile von Abschnitt 9.2.3

Im vorletzten Satz des Abschnitts fehlt die schließende Klammer nach „Klasse 4“.

Seite 194, letzte Zeile

Ersetze „Zeile “ durch „Spalte“.

Seite 197, 10. Zeile von unten

Ersetze „...der das Segment anlegt, auf dieses lesend...“

durch: „...der die Nachrichtenwarteschlange anlegt, auf diese lesend...“.

Seite 202, 1. Zeile des dritten Absatzes

Ersetze „...des Segments...“ durch: „...der Nachrichtenwarteschlange...“.

Seite 203, 3. Zeile des Fließtextes

Ersetze „Zeilen “ durch „Spalten“.

Seite 204, letzte Zeile

Füge „fork“ nach „Funktion“ ein.

Seite 211, 6. Zeile von oben

Ersetze „Das Kommando `ls` gibt in einem Linux-Betriebssystem eine Liste aller existierenden und von mindestens einem Prozess verwendeten benannten Pipes aus.“ durch „Das Kommando `ls` gibt in einem Linux-Betriebssystem eine Liste aller geöffneten Dateien (dazu gehören auch Speichergeräte, Sockets und Pipes) aus.“

Seite 211, 21. Zeile von oben

Ersetze „Sender und Client“ durch „Server und Client“.

Seite 213, 23. Zeile von Listing 9.5

Ersetze „Datainamen“ durch „Dateinamen“.

Seite 227, 8. Zeile von unten

Nach dem letzten Wort „angesprochen“ fehlt der Punkt (Satzzeichen).

Seite 231, 10. Zeile von oben

Ersetze „dieser Werk“ durch „dieses Werk“.

Seite 233, Fußnote 1

Ersetze „emumliert“ durch „emuliert“.

Seite 233, Fußnote 7

Ersetze „emumliert“ durch „emuliert“.

Seite 234, 3. Zeile von unten

Entferne „eine“.

Seite 243, Glossar

Ersetze „... , in der das Betriebssystem Teile des Hauptprozessors auslagert“

durch „... , in den das Betriebssystem diejenigen Prozesse auslagert, die gegenwärtig keinen Zugriff auf einen Prozessor bzw. einen Prozessorkern haben“.